

SÜDKURIER

Hilzingen

Beim Scheunenfest geht es Schlag auf Schlag

22.08.2014



Rundum zufrieden ist der Musikverein Schlatt am Randen mit dem Erfolg des Scheunenfestes.

Als am Montagabend beim großen Bierabend der Musikverein Hilzingen nach 1 Uhr als letzte Kapelle den Schlusspunkt des 31. Scheunenfestes setzte, waren sich alle Helfer des Musikvereins Schlatt am Randen einig: Die Aussage vieler Besucher „Mensch hond ihr Schlatter wieder Glück mit dem Wetter“ war zutreffend. Hatten kräftige Regenschauer am Samstagnachmittag die restlichen Aufbauarbeiten noch beeinträchtigt, war es abends pünktlich zum Festbeginn trocken, und dies blieb so bis weit nach Mitternacht am Montagabend. Über den späteren Regenschauer meinte Kassierer Alexander Stauder „jetzt isch es egal“. Er als hauptberuflicher Landwirt hatte neben dem Festbetrieb noch sein letztes Getreide dreschen müssen.

Bereits am Samstagabend konnte der Vorsitzende Alfons Zipperer bei der Eröffnung durch die Baholzmusikanten überraschend viele Gäste begrüßen. Auch kein Problem mit den für die Jahreszeit niedrigen Temperaturen hatte bis spät in die Nacht die jüngere Generation bei der heißen Musik der Rockband Schlaflos.

Am Sonntag unterhielten die Gruppe Weibsbilder zum Frühschoppen und anschließend der Fanfarenzug Castellaner Riedheim. Als Überraschungskapelle wurden neun Musiker des Musikvereins Herdwangen präsentiert, welche als „Fätt Bräss“ in Schlatt ihren ersten offiziellen Auftritt hatten. Ein Augenschmaus waren die fetzigen Tanzeinlagen der Dynamites aus Überlingen am Ried und der Zumba Crew des SV Hilzingen, bevor die Sechs Zentner Band, sprich Christopher Metzger und Stefan Malicet, es innerhalb kürzester Zeit schafften, dass die Besucher auf den Bänken standen.

Den Musikern des MV Schlatt a.R. merkte man am Montagnachmittag nicht an, dass sie tags zuvor bei ihren Arbeitseinsätzen stark gefordert waren. Sie unterhielten die Gäste mit schmissiger Blasmusik. Später boten die Talheimer Straßenmusikanten und die Musikvereine aus Anseltingen, Weiterdingen und Hilzingen beste Unterhaltung. „Einen solch tollen Bierabend mit so vielen Leuten habe ich schon lange nicht mehr erlebt“, meinte Jessica Schlosser aus Böhlingen.